

## Steuerbemessung in Spitzerdorf und Schulau 1786

Bonitierung oder Bonitur war die Bezeichnung der quantitativen und qualitativen Beurteilung von landwirtschaftlicher Flächen. Im Stadtarchiv Wedel liegt aus dem Jahr 1786 ein „Bonitierungs-Instrument von Schulau und Spitzerdorf ihre alten Gründen und Gemeinheiten der Herrschaft Pinneberg, Hatzburger Vogtey, Kirchspiel Wedel“ vor. Die dazugehörige Karte wurde im Auftrag des Ober-Landinspektors durch den Landmesser H. Kalund, gezeichnet. Dieser zeichnete nicht nur für Schulau/Spitzerdorf die Karten, sondern war auch zwischen den Jahren 1785-1790 für die Karten von Bönningstedt, Quickborn oder auch Blankenese verantwortlich.

Die Erstellung dieser Auflistung wird sich über Monate, wenn nicht sogar Jahre hingezogen haben und wurde von den Herren H. Thomsen und C. Böhrens angefertigt. Nach der Anfertigung am 10. November 1786 wurden die Eingesessenen von Schulau zur Unterschrift gebeten. Zuvor wurde ihnen der Text deutlich vorgelesen, und sie mussten mit dem Inhalt völlig einverstanden sein. Dies hatten sie mit ihrer eigenhändigen Unterschrift zu bestätigen.

Die Unterschrift leisteten alle Schulauer Landwirte, die 1/3 Bauzahl und mehr an Größe hatten. Für die Spitzerdorfer Einwohner war zum Unterschriftstermin der Canzleyrath, Haus- und Kirchspielvogt Gercken benachrichtigt worden. Da dieser aber krankheitsbedingt fehlte, leistete sein Vertreter, J.N. Jansen die Unterschrift.

Die Unterzeichnenden Schulauer Bauern waren Johann Körner, Johann Claus Groth, Michael Körner, Johann Hinrich Langeloh, Dittmer Körner (in Vertretung für seinen Mutter, die Witwe Körner), Hanß Hinrich Groth, Jochim Hinrich Biesterfeldt und Hans Hinrich Schinkel.

Transkription durch Stadtarchiv Wedel Anke Rannegger, Oktober 2021

Bonitierungs Instrument  
von  
Schulau et Spitzerdorf  
ihre alten Gründen und  
Gemeinheiten in der Herrschafft  
Pinneberg, Hatzburger Vogthey  
Kirchspiehl Wedel

### Vorbericht

Daß hiesige Wieseland liegt mehrentheils an der Elbe, und an einigen Stellen ist jetzt sehr starker Abbruch.

Die Normen stehen gegen ein ander, mit Über ein stimmung der Feld Interessenten in verhältniß ulo 1 bonitierte Himpten Wießeland gibt 4 bonitierte Himpten Ackerland, und 1 Himpten Ackerland gibt 20 Himpten Heideland, weiln letzeres aus lauter Fluchtsand bestehet, der Heide Norm welche angenommen ist, ist nur wegen dem Heu Trocken daselbst ein wenig Fest geworden.

No und Litr. Im Riß	Nahmen der Eingesessenen und ihrer Grund-Stücken zu Schulau	Specielle Bonite		General Bonite
		Marsch Zu 20 Teil	Acker Theil	
		a Himpten		
1	<b>Johann Körner</b> voll Baumann Baverst Liethfeld bei sein klein Hauß Auweide zu Westen		24 40	
2	<b>Johann Claus Groth</b> voll Baumann Ellerholt Wiesen Norden die Baustelle Wisch beym Hause an der Elbe vor abbruch Nota das übrige Acker beymn Hauße wird beym Kohlhof und Baustell gerechnet Forderste Kamp osten sein hauß und Kohlhof mittelst Kamp osten vorrige achterste dito osten vorrige Sohsdick weide auf Wedeler Riss zusammen Wegen der Entfernung	60 50      40	20 24 30	
3	<b>Michel Körner</b> voll Baumann Bawenhof der Nedderste Liethfeld bey No 8 Ein klein Hauß Kalberbeckshof Wisch an der Elbe bey No 8 sein Hauß liegt sehr stark an abbruch	50	28 20	
	<b>Johan Hinr. Langloh</b> <sup>1</sup> voll Baumann Wisch Norden sein Ellerholt Wisch an vorrige und den Wedeler Weg Kamp osten sein Abschieds Hauß Kamp zwischen groß und klein Haus Ellerholt an Apfelhof Kamp Süden dem Hauße Hembstück mit in Begreif der Vogte <b>Biesterfeld</b> ein kurtz Stück Aukamp Norden Heinson belegen Auweid osten <b>Hans Hinr. Biesterfeldt</b> Vogt in Spitzerdorff	36 40   60	28 30 24 24 70 40	

<sup>1</sup> Johann Hinrich Langeloh 1747 – 1811 – Besitzer des Hoophofes

No und Litr. Im Riß	Nahmen der Eingesessenen und ihrer Grund-Stücken zu Schulau	Specielle Bonite		General Bonite
		Marsch Zu 20 Teil	Acker Theil	
		a Himpten		
5	<b>Wittwe Körner</b> <sup>2</sup> ½ Baumann Roggenhof im Dorf Auweide osten Hieronimus Körner in Spitzerdorf Herrn Wisch in Hollner Feld wegen der sehr weiten Entfernung	40	30 40	
6	<b>Hans Hinr. Groth</b> ½ Baumann Ellerholt bey No. 8 sein Hauß Brünsenweide	50	40	
7	<b>Jochim Hinr. Biesterfeldt</b> ½ Baumann Nedderst Liethfeld Norden No. 3		28	
8	Der Vogt <b>Schinckel</b> 1/3 Baumann Wittensands Weid osten <b>Hinrich Langloh</b>	200		
9	<b>Johann Jacob Finck</b> 1/16 Baumann			
10	<b>Julius Ladiges</b> 1/16 Baumann			
11	<b>Claus Dröge et. Joh. Hinr. Ladiges</b>			
12	<b>Peter Meyer</b>			
13	<b>Tönns Groth</b>			
14	<b>Joh. Jochim Brüggmann</b>			

<sup>2</sup> Adelheid Kruse geb. Topp 1726 - 1787

No und Litr. Im Riß	Nahmen der Eingesessenen und ihrer Grund-Stücken zu Spitzerdorf	Specielle Bonite		General Bonite
		Marsch Zu 20 Teil	Acker Theil	
		a Himpten		
	<b>Hieronimus Körner</b> Ellerholt Wisch Stockwisch an Wedeler Stock Höbüschenbarg Acker dasselbst Wiese Kamp an gemeinschaftl. Höbüschen Eckhof zusammen Roggenhof Bellerbeck excl. Das a g f Auweid osten No. 4 in Schulau	36 20  50	50  30 50 26 80 40	
	<b>Johann Körner</b> Achter Hexenbarg Hof incl. Kohlgarten Lohof Norden über den weg bey vorrigger Auweid osten H. Berens in Wedel		60 20 36 40	
	<b>Hinrich Langeloh</b> Wittensands Weid westerste	200		
	<b>Wilken Biesterfeldt<sup>3</sup></b> Bekhof bey Körner sein Fischteich Siewershof osten H.H. Biesterfeld Sen. Hauß Auweid osten Otto Vollmer	40	20 40	
	<b>Hans Biesterfeldt Senior</b> Im Sahl excl. Com so er in Besitz hat In Sahl achter Joch. Hinrich. V. Helms sein Kamp Witten Sandsweid osten No. 8	200	50 40	
	<b>Cord Rambke</b> Grashof osten Dreyer und Biesterfeld Pohl Weyde excl. a.g.f Bein groten Sahl	36	60 38	

<sup>3</sup> Wilken Biesterfeldt 1753 – 1819 – Vogt zu Spitzerdorf

No und Litr. Im Riß	Nahmen der Eingesessenen und ihrer Grund-Stücken zu Spitzerdorf	Specielle Bonite		General Bonite
		Marsch Zu 20 Teil	Acker Theil	
		a Himpten		
	<b>Claus Hell</b> Auweid osten Brunckhorst Dito osten Adelheit Krusen		40 40	
	<b>Hans Hinrich Biesterfeldt Vogt</b> Auberg vor die Weyde Beckhof Roggenhof bey Wilkens Hauß Auweid osten Joh. Körner		24 20 20 40	
	<b>Adelheit Krusen</b> Auweid osten Claus Dreyer		40	
	<b>Claus Dreyer</b> Tinsdahler Kamp auf Rissner Riss wegen der Entfernung Auweid osten Helms		60 40	
	<b>Joch. Dettleff Ladis</b> Hof beim klein Hauß oder Rollbarg ½ als Bau- Stell gerechnet und ½ zu Achter de Grönborn Norden den Weg Auweyd osten Claus Hell		40 70 40	
	<b>Otto Vollmer</b> Auweyd osten Claus Hell Wittensands Weyd osten Sen. Biesterfeld	200	40	
	<b>Claus Ladis</b> Auweid osten Joh. Hinr. Helms		40	
	<b>Joh. Hinr. Helms</b> Hof an Apfelhof Kamp beim Hexenberg vermeintg. A.g.f Aukamp Norden den Weg Auweid osten Röttje Dito osten Claus Ladis		30 40 60 40 40	
	<b>Harm Gruve</b> Die 2 Stück in No. 4 sein hembstück In aukamp Norden den Weg		28 70	

No und Litr. Im Riß	Nahmen der Eingesessenen und ihrer Grund-Stücken zu Spitzerdorf	Specielle Bonite		General Bonite
		Marsch Zu 20 Teil	Acker Theil	
		a Himpten		
	<b>Hans Hinr. Röttje</b> Auweyd osten Joh. Detleff Ladis		40	
	<b>Hinrich Hadewig</b> Käthener <b>Johann Jürgen Müller</b> Höbüschenkamp		60	
	<b>Jochim Breckwoldt</b> Beckhof an sein Kohlhof		20	
	<b>Johann Hinrich Brunckhorst</b> Auweid osten No. 5 sein dito Dito osten Stang in Wedel		40 40	
	Nota alle auf alte Gründe baustelle und Höfe, und sonst in im Dorfe nicht angeführten kleinen Kämpe zu		20	




No und Litr. Im Riß	Commune Ländereyen für Schulau et Spitzerdorff A Wieseland	Specielle Bonite		General Bonite
		Marsch Zu 20 Teil	Acker Theil	
		a Himpten		
	Bie Nedden mit inbegrif No. 5 zu Süden Ihr so genannnte kleine Hof, und zu Norden bis No. 3 sein Bie Nedden, so Süden an Wilcken Biesterfeldt in Spitzerdorf sein Buhnhoff liegt	10		
a)	Oster Ende zu längst den Weg 7 Ruthen breit welches Sandigt ist	40		
b)	Den rest zu westen über sämtliche Besagte Bienredder mit No. 5 ihr Kleenhof	20		
	<b>Wilken Biesterfeldt</b> et <b>Hinrich Langloh</b> ihr Buhnhöfe Norden vorrige belegen	20		
	<b>Claus Hell</b> sein Grahshof Norden vorrige belegen			
a)	Westen den Fußsteig	20		
b)	Osten den Fußsteig	40		
	<b>Hieronimus Körner</b> sein forderste Weyde			
a)	Westerseits bis die Scheide Norderseite an dem Vogt Biesterfeld sein Auberg, und Süderseite bis den Fußsteig	20		
b)	Osten besagter Abschnitt	40		
	<b>Claus Dreier</b> et Vogt Biesterfeld ihr forderste Weyde	20		
	Nota der Vogt <b>Biesterfeldt</b> sein Auberg, so Osten dieses stk liegt bey Privat acker zufinden			
	No. 5 et <b>Otto Vollmer</b> ihre Strepen weiden Von osten die Hälfte	20		
	Nota No. 5 hat aber nur in den ersten Platz 1/6 das übrige gehört Volmer, und <b>Otto Vollmer</b> seinen übrigentheil zu Westen von Strepen Weyde	24		
	<b>Johann Körner</b> sein Opn Hörn Norden vorrig Erste Hälfte	20		

No und Litr. Im Riß	Commune Ländereyen für Schulau et Spitzerdorff A Wieseland	Specielle Bonite		General Bonite
		Marsch Zu 20 Teil	Acker Theil	
		a Himpten		
	<b>Johan Körner</b> sein mittelste Weyde westen vorrige	24		
	Strepen Weyde oder op de Weyde zu Norden von dem Vogt Biesterfeld an Volmer bis zu Süden excl. No.1	24		
	<b>Hieronimus et Wittwe Krusen</b> ihre Weyden Süden vorrige belegen mit in begreif Claus Hell et. Hinr. Langloh letzteren liegen Ost und Westen gegeneinander	24		
	In Buller von Norden excl. <b>Claus Hell</b> und <b>Hinr. Langloh</b> ihre Weyden bis zu Süden incl. No. 5 zusammen	24		
	Schwiens Buller süden vorrige und zu westen incl. No. 3 sein Weide bei die Brücke u. No. 1 sein Speicher	24		
	GrassKoppel süden vorriges zusammen exl. No. 8 sein süderste Platz	28		
	No. 8 sein angeführter Platz so mit Schoolsand sehr Starck übergespület ist	50		
	Koppel für No. 1 westen vorriges	28		
	<b>Buhnsted</b> bis incl. den hirthen Wiese in gemeinschaftl. Stück der weg für Schulau und Spitzerdorff	28		
	Nota dieses Land liegt sehr stark für den Abbruch so das es in wenig Jahren gänzlich von der Elbe verschlungen sein kann, welches wir anzuführen nicht ermangele.			
	<b>Hans Hinr. Biesterfeld</b> Senior seine Blöcken Welches eben so wie vorriges an abbruch liegt	28		
	<b>Hinrich Langloh</b> sein Pött	24		
	In Brok so weit solche gehen	26		
	Da selbst zu westen das Niedrige jede für sein Antheil	100		

No und Litr. Im Riß	Commun Ländereien für Schulau et. Spitzerdorf A Wieseland	Specielle Bonite		General Bonite
		Marsch Zu 20 Teil	Acker Theil	
		a Himpten		
	Nienbrock Norden vorriges so weit solche unter den Rahmen gehen	26		
	<b>Hinrich Langloh</b> sein Brack und Schallen Und von da zu Norden bis <b>Johan Körner</b> sein Heiland an Wedeler so genandten Stock	26		
	<b>Claus Dreier</b> und Sen. <b>Hans H. Biesterfeld</b> ihre Grashof oder Herrnhof osten Buhnenhoff	36		
	Mohr oder Arfwisch auf Wedeler Riß Commun für No. 8 7/8 <b>Hans Hinr. Biesterfeldt</b> Sen. 9/24 <b>Hans Hinr. Röttje</b> 4 <b>Claus Dreier</b> <b>H. Hin. Biesterfeld</b> Sen. Spitzerdorfer <b>Körner Heinson</b> <b>et Bormann</b> Wedeler zus. 1/4			
	Dieses Land haben sie nach vorgesetzter Proportion wechsel weise unter sich für die Schulauer et Spitzerdorfer wegen der Entfernung	44		

No und Litr. Im Riß	Commun Ländereien für Schulau et. Spitzerdorf B Acker Ländereyen	Specielle Bonite		General Bonite
		Marsch Zu 20 Teil	Acker Theil	
		a Himpten		
	Mühlenfeld			
a)	Süderseite bis zu Norden, an Nordost Ecke von No. 4 sein Stk so an Müllerkamp genutzt, und von den zu westen an dem Meßfahl im Pazell zwischen No. 1 <b>Otto Vollmer</b> zu Spitzerdorf, diese Scheidelängs Continuiert, und mit einbegrif zu westen No. 4 sein Stück, bis am Fußsteig		20	
b)	den übrigen rest von Mühlenfeld zu Norden		40	
	Fonhof für No. 4 u. dem Vogt <b>Biesterfeldt</b> ersten vorriges belegen		28	
	Müllerkamp			
a)	Süder Ende bis den Abschnitt in gerade Liney, zu Osten bis an die Scheide zwischen <b>Claus Dreier</b> u. <b>Hans Hinr. Blunkhorst</b> geth, wie auch von besagter Scheide bis an die Nordost Ecke an No. 4 sein Stück auf Mühlenfeld		20	
b)	Den übrigen rest		30	
	Nedderst Liethfeld zusammen		32	
	Reth Acker so weit solches erster hat		50	
	Poggenstück			
a)	Wester seit circa 3 Ruhten zu Osten von Meßpf. 3 an Norder Ende mit dem Lande Pazell gezogen		50	
b)	Den rest zu Osten		40	
	Heidstrecken		40	
	Groten Rehm incl. Com. Ländereyen theils Cultiret theils uncultiret bis an blauen Thorn		80	
	Kiel Kamp Norden vorriges		36	
	In de Lieth Norden blau Thorn osten vorriges belegen			
a)	Norder Ende bis den Abschnitt von SüdOst Ecke an No. 8 sein Land so an Kiel Kamp liegt und 12 Ruthen von Norder Ende in <b>Joh. Körner</b> sein Stk. so an No. 5 ihr Stk auf Runbusch liegt mit in begrif die 3 Stk so quer für selbiges liegt		20	
b)	Den rest zu Süden bis an blau Thorn		36	

No und Litr. Im Riß	Commun Ländereien für Schulau et. Spitzerdorf B Acker Ländereyen	Specielle Bonite		General Bonite
		Marsch Zu 20 Teil	Acker Theil	
		a Himpten		
	Runbusch, Bellerbeck Störtöfen et Blauen Thorn		50	
	Nota letzterer liegt osten Groten Rehm und Vorriges <b>Claus Hell et. Hans Hin. Röttje</b> in Spitzerd. ihr Bellerbeck auf Tinsdahler Feld osten Rottje sein Bellerbeck a g l. belegen		34	
	Tinsdahler Feld Rissener Riss für N. 2.7 et. <b>Jochim Hinr. v. Helms</b>			
a)	No. 2 sein antheil wegen Entfernung		30	
b)	No. 7 sein Antheil dito		34	
c)	<b>v. Helms</b> sein Antheil dito		40	
	Heidbrak für <b>Hieronimus Körner et. Adel. Krusen</b>			
a)	<b>Hieron. Körner</b> sein Antheil		50	
b)	<b>Adelheit Krusen</b> ihr Antheil von erster Ende bis Finck sein a.g.l. Süd west Ecke gerade über geschnitten		60	
c)	den Rest zu Osten mit Fluchtsand		80	
	Achtern Pohl oder Immhoff für No. 6 und <b>Wilken Biesterfeldt et. Claus Hell</b>			
a)	Norderseit an erster Ende 9 Ruthen breit von <b>Cord Rambk</b> sein Pohl, u am OsterEnde 5 Ruhten breit abgeschnitten		60	
b)	Den rest zu Süden besagten Schnitt		60	
	Achtern Hexenbarg oder Lütgen Sahl <b>Claus Hell</b> gehörig, beide seiten den weg oder busch		44	
	Immenhoff Norder den Schulauer weg belegen für No. 2 <b>Wilken Biesterfeld, Joch. Detl. Ladis et Claus Hell</b>		50	
	Opn Goten Sahl Norden von No. 2 sein Kamp jenseit den ersten belegen, zu Osten bis <b>Cord Rambk</b> sein so genandten Sahl den  Norderst Ecke an die Norderseite			

No und Litr. Im Riß	Commun Ländereien für Schulau et. Spitzerdorf B Acker Ländereyen	Specielle Bonite		General Bonite
		Marsch Zu 20 Teil	Acker Theil	
		a Himpten		
	16 Ruhten aufgemeßen, und von da an die Süderwest Ecke am Weg		28	
b)	Den gantzen übrigen rest von Grot Sahl		60	
	In de Sahl zu ost und westen von <b>Hans Hinr. Biesterfeld</b> sen. und zu Süden mit der Cultierte Commun eingeschlossen, für No. 1 <b>Cord Rambk Harm Gruve, Andreas Reichert</b>		44	
	Da selbst das zu Süden Cultierte Commun Land		60	
	Twischen Rollbarg et. Nr. 2 sein Dohr westen Grot Sahl belegen osten den Weg			
a)	Ostenseite bis den Schnitt von Osten seite von Rollbarg Zu Süden bis in die wester Scheide an No. 4 sein Land. ppt gegen den Meßpfahl 161 und auch an besagten Meßpf. angeschlossen		44	
b)	Den Rest westen und auch No. 4 zu Süden bis ?		20	
	Bawerst Liethfeld westen vorriges belegen Norder No. 1 sein Bawerst Lithfeld bis zu Norden an Spitzerdorff			
a)	Süderseite bis den Schnitt von No. 5 ihr Platz Süd Westen Ecke, wo ppt ein Meßpf. In den Weg steht, und an Norderst Ecke an Rollbarg in gerader Liney		20	
b)	Den Rest Norden besagte Liney von Bawerst Lieth		34	
	Achtern Rollbarg Süden den weg, Osten die süderste Häuser in Spitzerdorf, und Süden selbigen Platz liegt den Gemeinschafts: Rollbarg bleiben wo der kleine Garten angelegt ist		44	
	Nota die Stücke so über den Weg gehen von Rollbarg bleiben unter selbigen Nahmen Lohrehm westen den weg und Osten Müller-Kamp und Mühlenfeldt für No. 2 et. <b>Hinr. Langloh</b>		40	
	Sandberg Norden vorriges Müllerkamp von Süden bis zu No. 7 sein Platz 1/3 Theil den Rest zu Norden		34 80	

No und Litr. Im Riß	Commun Ländereien für Schulau et. Spitzerdorf B Acker Ländereyen	Specielle Bonite		General Bonite
		Marsch Zu 20 Teil	Acker Theil	
		a Himpten		
	Baben Krons Kamp Süden den Sandbarg mit die wester Ende		60	
	Baben Krons Kamp Osten vorriges westen Grönborn Stücken			
a)	Westen Ende ppt. die Hälfte von der gantzen Lage		100	
b)	Den rest zu Osten		50	
	Mordhop Stücken Osten Sandberg Norden baben Krons Kamp und westen Grönborn Stücken belegen		80	
	Baben de Auweid westen <b>J. D. Ladis</b> Norden den weg an Mordhof Stücke zu westen bis an den Wedeler Kamp so <b>Heinson</b> gehört		100	
	Baben de Auweid westen No. 4 et. <b>Heinsohn</b> belegen			
a)	Oster Ende bis <b>Abraham Hunsson</b> <sup>4</sup> in Wedel		50	
b)	Den Rest zu Westen an die Wedler		80	
	Auweiden welche zwar Privat Stk. sein da uns aber ein jeder besitzer nicht gewiß angewiesen werden können, und der Boden von einer Güte ist als wird von <b>Wilken Biesterfeld</b> sein Auweid jedoch excl. die Wedlerau zu Osten bis die Brücke nach den Wedeler weiden zusammen gesetzt zu		60	
	Wüsten Weiden Osten <b>Otto Volmer</b> seinen Wittensands Weide bei incl. zu osten <b>Claus Hell</b> an die Scheide diese Weyden liegen Süden an die Aue	240		
	GrothWeide Norden die Aue auf Wedeler Felde	240		
	Beekbarg et Grönborn Stücken Osten Mordhop bis an die Gemeinheitsheide		80	
	Achtern Lohhoff übere Weg bey <b>Johann Körner</b> sein Lohof		50	
	För de Loh zu Süden eingeschlossen von die Gemeinschaft zu westen von den Weg an Mühlenfeldt jedoch liegt an Süderseite in Platz an besagter Mühlenfeld über Den weg u. zu Osten jedes eingeschlossen von Krons Kamp			

<sup>4</sup> Abraham Hushahn 1736 – 1787 - Zubauer

No und Litr. Im Riß	Commun Ländereien für Schulau et. Spitzerdorf B Acker Ländereyen	Specielle Bonite		General Bonite
		Marsch Zu 20 Teil	Acker Theil	
		a Himpten		
a)	Den Platz so westen den Weg lingt u. zu Osten den Weg <b>Langloh</b> , und No. 4 weil selbiges sehr stark mit Fluchtsand beywert ist		80	
b)	Den Rest zu osten bis an Krons-kamp incl. buschrehm		30	
	Krons-kamp Osten vorriges, No. 5 macht zu ersten den Anfang u. zu osten den Beschluß, zu Norden machs der Weg die Scheide, zu Süden geth auch ein Feldweg, die kleinen Blöcke, an Süd Ost Ecke wo Mesp. 101 steth mit eingerechnet			
a)	Von westen bis incl <b>Hinr. Langloh</b> sein Stk. welches 3 Stück breit westen No 1 liegt gerade so Wie die Acker gehen		30	
b)	Von die gemachten Scheiden den rest zu Osten, und zwar auf die hälfte, von der gantzen Länge Norder Ende		80	
c)	Den andern rest Osterseite nemlich Süder Ende mit in Begrif den quer blöcke wo der Meßpf. 101 steth		40	
	Nedder Krons-kamp süden den Weg bey vor-riges incl. den kleinen Platz Holtze zu Osten Süden und Westen mit a.g.l. eingeschlossen		80	
	Sandkuhl St. Süden Krons-kamp et. Fossholken bis an No. 8 sein Langkamp a.g.L			
a)	Wester Ende soweit Krons-kamp geht		40	
b)	den rest zu Osten Fluchtsand		100	
	Nota den Sand Kuhl oder berg wird gänzlich Von der Bonite gelaßen Fossholken Osten Krons-kamp zu Norden eingeschlossen von den Weg so mehr beksberg geth zu Süden liegt SandKuhl Stk.			
a)	Süderabschnitt bis an die Norder Seite von Fossholken-barg gegenüber die Stücken		80	
b)	Den rest Norder Ende		50	
	Nota Letz erwehnter Berg wird auch aus der Bonite gelassen			



No und Litr. Im Riß	Commun Ländereien für Schulau et. Spitzerdorf B Acker Ländereyen	Specielle Bonite		Gen eral Boni te
		Mar sch Zu 20 Teil	Ack er Thei l	
		a Himpten		
	Beekbarg Stücken Norden vorriges belegen zu Osten Bis an die Weiden			
a)	Oster seite bis mlg. No. 1 zu		40	
b)	den gantzen übrigen rest		100	
	Brünsen osten Fossholken, woselbst No. 3 der letzt zu Osten ist, an Norder Ende, und zu Sänden be- sagten Fossholken, heran bis an Sandkuhl Stücken		60	
C	Commun Ländereyen für Schulau et Spitzerdorf An Gemeinschaftl. Heiden und Weiden Pöhl Südwestseite eingeschlossen mit den Zaun, an dem Vogt <b>Bisterfeld</b> sein Kamp a.g.L. Pöhlenweide genannt ppt. 1 ½ Ruthen zu Süden dem Meßpfahl vorbey bis an Achter de Lohoff genannt altes Land, an dem Vogt Biesterfeld sein Zaun geth es zu Ost Süd Ost den kleinen Sicht vorbey welche ppt 12 Ruthen von die Ecke ist und von da ab von der- zeit an Gallbarg und von da wird gerade zu Norden über- geschnitten an den Kronskamp. Jedoch wird das daran und achtern Lohhoff liegender Fluchtsand nicht mit hier einbegrif fen, sondern von hier abgeschnitten	Ack er	Heid e	
	Besagtes Fluchtsand an Kronskamp et. Achtern Lohoff		200	
	Galberg, achtern Gallbarg et. Sandhaber, den gantzen Platz Fluchtsand, alles nach Süden Gallbarg liegt und zu Osten an Lütmohr		200	
	Lütmohr von den Dankkoppel zu Osten an die Scheide, u. dem Twit längst Norderseite, bis zu westen an No. 11 sein kamp agL so Osten Gallbarg liegt bis dessen Norders Ecke Dankkamp nach Heide Norm		60 20	
	Hexenbarg Süden den Schnitt Meßpfa. vorbey		200	
	Beekbarg et Wittensand für die wüste Weyden belegen mit in begreif aller den weg herumner bis incl. die berge bey der Mühle		200	
	Höbüschen Berg		20	
	Nota alle übrigen Plätze ein Felde werde dem angränzenden Lande gleich gerechnet Die kleinen Ecken und Winkeln in den Dörfern sind gesetzt zu	30		

Vorstehende Bonitierung von uns nach unseren besten Einsichten,  
und nur gewordenen Instructione, vermöge unser  
geleisteten Eyde Pflichtmäßig geschehen sey. Ein  
solches wird mit unser Nahmens unterschrift an Eydes  
statt attestieret. Schulau den 10ten Novembr. 1786

H. Thomsen

C. Böhrensen

Unterschrift und Unterzeichnung nachstehender  
Eingesessenen zu Schulau

Johann Körner

Johann Claus Groth

Michael Körner

Johann Hinrich Langeloh

Ditmer Körner für Meine Mutter

die Witwe Körner

Claus Hinrich Groth

Jochim Hinrich Bießerfeldt

Hans Hinrich Schinckel

Das dieses Bonitierungs Instrument von denen  
Eingesessenen der Dorfschafft Schulau, nach-  
dem deren Erschienenen dieser Dorfschafft  
solches deutlichst vorgelesen und sie von  
dessen Inhalte völlig verständiget, richt-  
tig anerkannt, auch von denenselben vor-  
stehendermassen, mittels ihrer eigenhän-  
digen

digen Unterschrift in allen Stücken genehmiget worden. Solches wird hierdurch mit dem hinzufügen attestieret, das die nicht mit unterschriebenen Schulauer Dorfeinwohner obwohl sie der anheute von dem Voigt auf seinen Eid geschehenen Vorsicherung zufolge gleich allen übrigen gehörig angesaget worden, vorgekommener Hindernisse halber nicht erschienen, der Voigt und Eingessenen zu Spitzerdorf aber, obgleich der Schulauer Voigt ebenermassen versichert, dass der Spitzerdorfer Voigt von der heutigen Verrichtung durch eine von ihm CanzeleyRath Haus und Kirchspiel-Voigt Gercken, erhaltene schriftliche Anzeigen gehörig benachrichtiget worden, sich ebenermaßen zur Unterschrift nicht eingestellt.

Schulau den 10. Nov. 1786

J.N. Jessen

In Vollmacht dhs Kanzeley  
Rath, Haus und Kirchspiel-  
Voigt Gercken, welcher sich  
krank befindet